

Waisenhaus „Bon Samaritain“ in Babété/Kamerun

Liebe Freunde

Es gibt einiges zu berichten, denn in diesem halben Jahr hat sich vieles ereignet. Bei mir privat, aber auch in Kamerun.

Seit dem 2. 12.2012 bin ich Mami von einer gesunden Tochter, Mia Sophia, geworden und bin deshalb im Moment im Mutterschaftsurlaub. Mère Joséphine war genau zu dieser Zeit in der Schweiz und konnte deshalb noch einen kurzen Sprung nach Buchs machen um unsere kleine Tochter in den Armen zu halten. Das war natürlich sehr schön.

Auch haben wir, unsere Heilpädagoginnen-Gruppe (Mariette, Petra, Andrea und Verena) endlich einen Verein namens „Babété“ gegründet. Dies ist für euch vor allem deshalb von Bedeutung, weil es neue Einzahlungsscheine gibt. Die alten Einzahlungsscheine sind also in diesem Jahr nicht mehr gültig. Zudem wird es ab April 2013 eine Homepage unter der Adresse: www.babete.ch geben, auf welcher ihr alles Wichtige zum Waisenhaus, zu den Trockenfrüchten und dem Kloster St. Benoît und Kamerun allgemein findet.

In Babété konnte der Spielplatz für die Waisenkinder dank euren grosszügigen Spenden gebaut werden. Die Kinder haben einen Riesenspass an den Spielen und freuen sich nach der Schule und dem Kindergarten draussen zu spielen.

Momentan sind 25 Kinder im Waisenhaus. Leider hat es auch im Dezember wieder einen Todesfall gegeben. Ein Säugling, der erst gerade ins Waisenhaus gebracht wurde, ist plötzlich am Fieber erkrankt und konnte im Spital dann leider nicht mehr gerettet werden. Die





genaue
Ursache für
den
plötzlichen
Tod des
Säuglings
konnte man
leider nicht
genau
feststellen.
Die Säuglinge
sind oftmals
sehr
geschwächt,
wenn sie ins

Waisenhaus kommen. Bei vielen ist die Mutter bei der Geburt gestorben, was mich in der Zeit meiner Schwangerschaft immer wieder beschäftigt hat. Bei uns muss man nicht um sein Leben bangen, wenn man schwanger ist, wie in vielen Teilen dieser Welt.

Natürlich gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Den übrigen Kindern geht es nämlich gut und sie sind gesund und munter. Die Schwestern kümmern sich zusammen mit den Pflegemüttern gut um die Kinder. Auch konnte



der Boden vor der Waschküche mit Plättli belegt werden, damit die Kinder nicht immer so schnell schmutzig sind und sie trotz der Regenzeit auf dem Boden spielen können.

Zudem haben wir uns vorgenommen, dass die Pflegemütter auch in diesem Jahr wieder Schulung erhalten. Das ist sehr wichtig, damit die Waisenkinder wirklich auch gut erzogen und betreut werden. Vor allem ist es wichtig, dass man diesen Kindern Wärme und Geborgenheit gibt. Denn ihnen fehlt der wesentlichste Teil ihres Lebens, - ihre Eltern. Das kann niemand ersetzen!!!



Ich möchte mich ganz herzlich für eure Treue und eure grosse Unterstützung bedanken. Glück und Gesundheit mögen euch im Jahr 2013 begleiten.

Liebe Grüsse und bis bald

Der Verein „Babété“, Verena und die Schwestern aus Babété